

WEITERBILDUNG IST WIEDER «IN»

122 Frauen und Männer haben diesen Herbst bei TEKO Luzern ihre Weiterbildung zu Technikern HF in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Bauplanung, Unternehmensprozesse oder Energie und Umwelt abgeschlossen. Das sind so viele wie noch nie. Entsprechend stimmungsvoll war die traditionelle Diplomfeier an der Kantonsschule Alpenquai. «Für einen Schulleiter gibt es wohl nichts Schöneres, als von der Bühne in eine prallgefüllte Aula mit lauter strahlenden Gesichtern zu schauen», sagte Schulleiter Ivo Wittwer. Weiterbildung scheint wieder im Trend zu sein. Für das Bestresultat aller Kandidatinnen und Kandidaten war übrigens Elektrotechniker Roland Tresch aus Altdorf besorgt.

Der Abschluss bedeutet für die 122 Absolvierenden einen Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn. Damit stehen ihnen für die Zukunft fast alle Türen offen. Diplomierte Techniker/-innen HF

sind in der Lage, in einem KMU anspruchsvolle Aufgaben von der Planung, Entwicklung und Konstruktion bis zur praktischen Umsetzung beim Kunden zu übernehmen. Ein HF-Studium in einer der genannten Richtungen dauert sechs Semester und lässt sich bei TEKO berufsbegleitend absolvieren. Seit drei Jahren werden sämtliche Studiengänge

auch digital oder in hybrider Form angeboten. Voraussetzung für das Studium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit im Umfeld der gewählten Studienrichtung. Im Bild: Simon Gisler, frisch gebackener dipl. Techniker HF Maschinenbau aus Beckenried.

Pressedienst

